



sterspaziergang

Liebe Gemeinde,
wir können in diesem Jahr leider nicht gemeinsam Ostern feiern.
Sogar die Gottesdienste fallen in diesem Jahr aus.
Wir laden Sie ein, einen Osterspaziergang zu machen, allein, zu zweit
oder als Familie, die zusammenlebt.
Machen Sie sich auf den Weg. Unterwegs laden wir ein, an selbst
ausgewählten Orten zu verweilen, sich an die Ostergeschichte zu
erinnern und es auch heute Ostern werden zu lassen. Der
Osterspaziergang lässt sich auch zuhause am Fenster durchführen.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Erfahrung!

Ihr Kirchenvorstand von St. Andreas

Ich atme ein. Ich atme aus. Ich schaue in den Himmel.

Licht erwacht. Licht ist da.

Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Ich sehe das Licht. Es ist Ostern.

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Mit den gleichen
Gedanken und Fragen.

Im Glauben. Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des
Sohnes und der heiligen Geistkraft. Amen

Du setzt deinen Spaziergang fort und beim nächsten Halt betest du

Gott - Ich bin hier - Und Du bist hier.

Ich bete zu Dir - Und weiß: ich bin verbunden.

Mit Dir - Mit anderen, die zu Dir beten.

Auch jetzt - Genau so.

Es ist Ostern!

Ich bin hier - Und Du bist hier.

Stille

Höre auf unser Gebet.

Amen

**Du gehst spazieren in Deinem Tempo und Deinen Weg und machst zu
den unterschiedlichen folgenden Texten an verschiedenen Orten Halt.**

Osterevangelium: Mk 16,1-8

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria,
die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen
und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche,
sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer
wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden
gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß. Und sie
gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand
sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
Er aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte,
wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus,
dass er vor euch hingeht nach Galliläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch
gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern
und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie
fürchteten sich.

**Beim weiteren Spazieren kannst Du auch einen Stein einsammeln, ihn
in der Hand wiegen und befühlen. Wenn du ihn länger in der Hand
behältst, wird der Stein ganz warm. Wenn du dann magst, kannst du
anhalten und weiterlesen.**

Der Himmel steht offen. – Ich sehe Horizontlinien.

Die Erde ist eng, der Himmel ist nah.

Wir treffen uns am Horizont der Sinne.

Ich fange den Himmel ein, mit meinem Blick - weite Weite.

Über uns der grenzenlose Himmel.

Der Himmel steht offen. – Es ist Ostern.

„Fürchtet Euch nicht!“ Hallt es im Grab. Es hallt in Maria Magdalena und in
Maria, der Mutter des Jakobus, und in Salome nach. Zitternd und ungläubig.
Kann es wirklich wahr sein? Jesus – auferstanden! Sie können es nicht
glauben. Die Furcht ist zu groß.

„Fürchte Dich nicht.“ In aller Sorge um die Lieben.
„Fürchte Dich nicht.“ Bei allen Bildern, die ins Wohnzimmer dringen über die Medien.
„Fürchte Dich nicht.“ Auch wenn wir heute noch nicht wissen, wie wir aufstehen - und wie unser Land sein wird nach der Krise. Wir sind nicht allein.
„Fürchte Dich nicht.“ Gott ist da. Er sorgt sich mit. Er weint über die Toten. Er hält Deine Hand. Er führt ins Licht, immer wieder ins Licht.

„Fürchte Dich nicht“, gesprochen für Dich.
Das Grab ist auf und der Himmel steht offen.
Nie mehr anders seit dem ersten Ostern.
Und ich schau nach oben.
Fühle mich verbunden mit dem, was war und was ist, mit Gott, der unser Leben hell machen will, wie die aufgehende Sonne das Dunkel der Nacht erhellt. Amen



**Spaziere in der Stille weiter,
suche einen neuen Ort für die Fürbitten und den nächsten Halt.**

Gott. - Wir sind verbunden.
Als Menschen mit Menschen. Als Glaubende miteinander.
Als Glaubende und Menschen mit Dir.
Gott, an diesem Ostermorgen bitten wir Dich: lass alle Menschen das Licht sehen! Lass uns selbst Licht sein! - Erleuchte und bewege uns!
Wir bringen Dir unsere Gedanken, unser Danken und unser Sorgen.
Wir denken an alle, die wir lieben.
Wie gerne würden wir die Ostertage zusammen verbringen.
Wir denken an sie. - Was tun sie gerade?
Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind.
Wir denken an alle Kranken und an die, die keinen Besuch haben können.
Wir denken an alle, die helfen.
Gott. Erleuchte und bewege uns und hilf uns allen,
dass wir mit dem Licht der Osterbotschaft durch diesen Tag gehen.

Wir beten zu Dir mit den Worten, die uns im Herzen wohnen:

Vater Unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Gehe weiter bis zum nächsten Halt, bis zum Segen.

Ich atme ein, ich atme aus. Spüre, dass Du da bist. Spüre, dass andere da sind. Genau jetzt. Genau so. Verbunden. Miteinander. Mit Gott. Im Glauben.
Ich atme ein, ich atme aus und spreche leise „Gott spricht: Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.“ Wiederhole den Satz mehrmals, vielleicht auch ein wenig lauter. Stille. Einatmen. Ausatmen.

Im Anschluss zuhause nach dem Spaziergang: KAFFEE MIT GOTT
Stell Dir vor: der nächste Kaffee, den Du trinkst, ist ein Kaffee mit Gott...
Wie sieht Dein „Kaffee mit Gott“ heute an Ostern aus?
To go - oder mit Ruhe und mit Genuss?
Mit Milch und/oder Zucker?
Oder ist es wohlmöglich ein Tee mit Gott....

Und vielleicht kannst du aus deinem Stein einen Osterstein machen. Wie das geht: Auf der Website www.ashaussen.de findest du unter dem Menüpunkt "Ostersteine" alle nötigen Hinweise.

Texte aus "Spaziergang am Ostermorgen", www.michaeliskloster.de